



RZF NRW

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST : Schnittstellen

SST_KMV_KM4_FKB_Version_3

Version : 1.0.2

Status : abgestimmt

Stand : 07.02.2020



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Änderungsübersicht	4
2	Einleitung	5
2.1	Referenzierte Dokumente	5
2.2	Links	5
2.3	Änderungsübersicht	6
2.3.1	Rahmendaten der Kontrollmitteilung	6
2.3.2	Detaildaten.....	6
3	Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Aufbau der Kontrollmitteilung	9
3.2.1	Kontrollmitteilung allgemeiner Teil.....	9
3.2.1.1	Version der Kontrollmitteilung.....	9
3.2.1.2	Anweisung	9
3.2.1.3	Festlegung der KmlD	10
3.2.1.4	XML-Beispiele Anweisung	10
3.2.2	Verfasser der Kontrollmitteilung	11
3.2.2.1	VerfasserAdresse	11
3.2.2.1.1	Straßenadresse.....	11
3.2.2.1.2	Postfachadresse.....	11
3.2.2.1.3	Großkundenadresse.....	12
3.2.2.1.4	Kommunikationsverbindung des Verfassers.....	12
3.2.2.1.5	Bearbeiter beim Verfasser	12
3.2.2.1.6	Referenz.....	13
3.2.2.1.7	Ordnungsbegriff.....	13
3.2.2.1.8	VerfasserInfo	13
3.2.2.2	XML-Beispiel Verfasser	14
3.2.3	Betroffener Fall	15
3.2.3.1	Betroffener Zeitraum.....	15
3.2.3.2	Steuerfall.....	15
3.2.3.2.1	Ordnungsbegriff.....	15
3.2.3.2.2	Betroffene Person	15
3.2.3.2.2.1	Natürliche Person.....	15
3.2.3.2.2.2	Nicht Natürliche Person	17
3.2.3.2.2.3	Frei definierte Person	17
3.2.3.2.2.4	Adresse	18
3.2.3.2.3	XML-Beispiel Betroffene Person	19
3.2.3.3	Empfänger Finanzamt	20
3.2.3.4	Steuerart	20
3.2.3.5	ZusatzInfo	20
3.2.3.6	XML-Beispiel Betroffener Fall (natürliche Person)	20
3.2.4	Detaildaten FKB.....	21
3.2.4.1	Version.....	21
3.2.4.2	Erträge	21
3.2.4.2.1	Betriebliche Erträge.....	21
3.2.4.2.2	Erträge aus V+V	22
3.2.4.2.3	Institut.....	22
3.2.4.2.3.1	Frei definierte Person	22
3.2.4.3	Adresse.....	22
3.2.4.3.1	Straßenadresse.....	22
3.2.4.3.2	Postfachadresse.....	23
3.2.4.3.3	Großkundenadresse.....	23
3.2.4.3.4	Kommunikationsverbindung des Instituts.....	23
3.2.4.3.5	Bearbeiter beim Institut	24



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.4.4	XML-Beispiele Detailangaben FKB	25
3.2.5	Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung.....	26

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die Kontrollmitteilung FKB – Freistellung von Kapitalerträgen im Betriebsvermögen - in der Version 3 beschrieben.

Die Meldung nach § 43 Abs. 2 S. 7 EStG knüpft an die gemäß § 43 Abs. 2 S. 3 Nr. 2 EStG vom Steuerabzug freigestellten Kapitalerträge an. Demnach ist eine Meldung nur dann zulässig, wenn tatsächlich Kapitalerträge angefallen sind, von denen nach § 43 Abs. 2 S. 3 Nr. 2 EStG kein Steuerabzug vorgenommen wurde.

1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	11.05.2015	Neue Detailversion 3 für FKB. Verwendung der Kontrollmitteilung in der Version 4 mit den Basisdaten der Version 4 für die Lieferung der Detaildaten FKB in der Version 3.
1.0.1	Jan Heerde	28.09.2015	Korrektur Detailversion 2->3 unter 3.2.4.1
1.0.2	Thomas Klein	07.02.2020	Pflichtangabe Geburtsdatum zu natürlichen Personen. Aktualisierung „Referenzierte Dokumente“

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

2 Einleitung

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 3 der Kontrollmitteilung "FKB" (Freistellung Kapitalerträge im Betriebsvermögen) auf die Kontrollmitteilung in der Version 4 definiert.

2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	Teil1_ElsterBasis-XML-Schnittstelle_V*.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentationen der ElsterBasis-XML-Schnittstelle inklusive Informationen zur Authentifizierung. In dem Dokument Einheitliche_Datenschnittstelle_XML_*.pdf wird die einheitliche XML- Datenschnittstelle für alle ELSTER-Verfahren beschrieben.
2	ElsterDatenabholung_*.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentation der ElsterDatenabholung In dem Dokument ElsterDatenabholung_Schnittstellenbeschreibung_*.pdf wird die ElsterDatenabholung beschrieben
3	ELSTER Rich Client (ERiC)	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentation des ELSTER Rich Client (ERiC), z.B. Development Toolkit
4	SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_*.pdf	www.eststeuer.de	Verfahrensablauf KMV für externe Datenlieferanten
5	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_4.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 4 und der Stornierung KMStorno in der Version 4.
6	SST_KMV_Basisdaten_Version_4.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Basisdaten in der Version 4
7	SST_KMV_Datenschnittstelle_Protokoll_6.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation des Protokolls in der Version 6
8	SST_KMV_FKB_Detail_Version_3.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Detaildaten der Kontrollmitteilung "FKB" in der Version 3
8	kmv000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 4
9	kmvstorno000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Stornierung von Kontrollmitteilungen in der Version 4
10	kmvbase000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 4
11	kmvallg000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 4
12	kmv_FKB_000003.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Detaildaten der Kontrollmitteilung "FKB" in der Version 3

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	http://www.w3c.org	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



2.3 Änderungsübersicht

2.3.1 Rahmendaten der Kontrollmitteilung

Die in den Basisdaten der Kontrollmitteilung der Version 4 vorgenommenen Änderungen sind im Dokument SST_KMV_Basisdaten_Version_4.pdf <R6> beschrieben.

Für diese Mitteilungsart sind insbesondere folgende Änderungen in den Basisdaten der Version 4 zu beachten:

Bereich	Änderung
Änderung von Datentypen	Die Datentypen für den Namen des Verfassers, den Namen einer Gesellschaft und den Namen eines Instituts wurden geändert. Damit ist die korrekte Anweisung von Firmennamen möglich, z.B. können auch das "+"-Zeichen sowie weitere Sonderzeichen geliefert werden.
Steuernummer bei nicht natürlichen Personen	Für nicht natürliche Personen ist die Anweisung der Steuernummer direkt bei den Definitionen zur nicht natürlichen Person möglich, die Anweisung des Ordnungsbegriff zum betroffenen Fall ist dafür nicht mehr zu verwenden.
Blockname	Alternative Anweisung zum Namen/Vornamen der natürlichen und frei definierten Person
FamStand	Es können bis zu 20 Anweisungen zum Familienstand (optional mit Gültigkeitsdatum) zur natürlichen und frei definierten Person erfolgen
AuswanderDat	Auswanderungsdatum zur natürlichen und frei definierten Person
SterbeDat	Sterbedatum zur natürlichen und frei definierten Person
Postfach	Erweiterung der Postfachnummer von 6 auf 8 Stellen
Auslandsadresse	Die Auslandspostleitzahl ist nicht mehr Pflichtangabe, dafür ist der Staatenschlüssel Pflichtangabe (ggf. mit Wert unbekannt).

2.3.2 Detaildaten

In den Detaildaten der FKB Version 3 können jetzt auch alphanumerische Werte für die Stammmnummer bzw. für die Konto-/Depotnummer angewiesen werden.



3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "FKB" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000004.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 4
kmvbase000004.xsd	Basisdaten der Version 4
kmvallg000004.xsd	Simple Datentypen in der Version 4
kmv_FKB_000003.xsd	Detailldaten "FKB" in der Version 3

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Kontrollmitteilung	http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema
Basisdaten	http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema
Detail "FKB"	http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema
KMStorno	http://www.konmitv.de/kmstorno000004/XMLSchema

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des KONSENS-Mitteilungsverfahrens dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen. Definitionen in grasgrüner Darstellung kennzeichnen voneinander abhängige Elemente.

In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt.

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunterliegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der KONSENS-Mitteilung.

Für diese Kontrollmitteilungsart nicht anzuweisende Strukturbereiche, die im Schema jedoch enthalten sind, werden durch den Namen und dem Hinweis **Zur KM-Art nicht anzuweisen!** sowie einem einzeiligen leeren Datenbereich dokumentiert.



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

Erläuterung der Headerinformationen:

Überschrift1	Beschreibung
Schema	<p>Option laut XML-Schema:</p> <p>M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe</p>
fachlich	<p>fachliche Spezifikation:</p> <p>M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe F – fachliche Prüfung lt. Beschreibung m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden</p>
Verwendung	<p>Hier werden ergänzende Angaben zu einer Gruppe vorgegeben. Insbesondere betrifft dies eine fachliche Definition zu den anzuweisenden Daten. Dies ist z.B. die fachliche Vorgabe, dass eine Adresse nur als Inlandsadresse angewiesen werden darf. Auch Abhängigkeiten zwischen Gruppenelementen können hier erläutert werden. Mit dem Text "Zur KM-Art nicht anzuweisen" wird dokumentiert, dass diese Gruppe laut Schemadefinition zwar anweisbar ist, aber die Anweisung zu dieser Kontrollmitteilungsart fachlich nicht zulässig ist.</p>

Überschrift2	Beschreibung
Name	Name des Elements
F	<p>Format des Wertes:</p> <p>N – numerisch A – alphanumerisch S – Datenstruktur gem. gesonderter Beschreibung B – Boolean, es sind nur Werte true/false zulässig E – Enumeration, d.h. es ist eine Auswahl aus einer Werteliste anzuweisen</p>
L	maximale Länge des Wertes, entfällt bei Aufzählungstypen (Enumeration) und bei Datenstrukturen
O	<p>Option laut XML-Schema:</p> <p>M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe</p>
S	<p>fachliche Spezifikation:</p> <p>M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe F – fachliche Prüfung lt. Beschreibung m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden</p>
Beschreibung	<p>Erläuterung zur Anweisung, ggf. Aufzählung von Werten Erläuterung von Datenstrukturen und Abhängigkeiten</p>



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2 Aufbau der Kontrollmitteilung

3.2.1 Kontrollmitteilung allgemeiner Teil

3.2.1.1 Version der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
version		N	1	M	M	Version der Kontrollmitteilung =4

3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
art		A	v	M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" Korrektur Das Verfahren für die Stornierung von Mitteilungen ist im Dokument <R5> beschrieben,
Kmlid		A	100	M	M	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Die Stellen 1-23 sind entsprechend der Abstimmung zu belegen, die folgenden 64 Stellen können lieferantenspezifisch belegt werden, hierbei ist die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird.
RefKmlid		A	100	m	m	Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die Kmlid der zu korrigierenden/zustornierenden KM angegeben.



3.2.1.3 Festlegung der KmlD

Abgestimmter Aufbau der KmlD

Lfd.Nr	Position	Format	Beschreibung
1	01-04	N	Meldejahr, z.B. 2011
2	05-05	AN	Delimiter "-"
3	06-08	AN	Konstante "FKB" – Freistellung Kapitalerträge im Betriebsvermögen
4	09-09	AN	Delimiter "-"
5	10-22	AN	13-stellige Steuernummer des Verfassers im Elster-Format (nach Einführung der W-IdNr durch diese ersetzt)
6	23	AN	Delimiter "-"
7	24-87	AN	Von den Datenlieferanten wird eine eigene, maximal 64-stellige, Definition für den lieferantenspezifischen Teil der KmlD gemacht (die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten ist zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird).
8	88-100	AN	Platzhalter für Erweiterungen (z.B. bei Einführung der W-IdNr)

3.2.1.4 XML-Beispiele Anweisung

Anweisung einer Neuaufnahme:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlD>2014-FKB-5105050011234-BANKID-4711</KmlD>  
  </Anweisung>
```

...

Anweisung einer Korrektur:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Korrektur">  
    <KmlD>2014-FKB-5105050011234-BANKID-4712</KmlD>  
    <RefKmlD>2014-FKB-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlD>  
  </Anweisung>
```

...

Anweisung einer Stornierung:

```
<KMStorno kmArt="FKB" version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/kmStorno000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Storno">  
    <KmlD>2014-FKB-5105050011234-BANKID-9999</KmlD>  
    <RefKmlD>2014-FKB-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlD>  
  </Anweisung>
```

...



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.2 Verfasser der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	M	M	Name des Verfassers

3.2.2.1 VerfasserAdresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse des Verfassers ist alternativ als Straßen-, Postfach- oder Großkundenadresse anzuweisen. Es ist eine Inlandsadresse anzuweisen.

3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	M	Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung
Ort		A	72	M	M	Ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ		N	5	m1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ		A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS		N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land		A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse				K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse				K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Postfachadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Postfach		N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)
PostfachPLZ		N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt		A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach



3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
GKPLZ		N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl
GKOrt		A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl

3.2.2.1.4 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Telefon		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Telefonnummer angewiesen werden
Tel		S		m	m	
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr		N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefTel		A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden
Fax		S		m	m	
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr		N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax		A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
EMail		A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

3.2.2.1.5 Bearbeiter beim Verfasser

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Verfasser der Kontrollmitteilung sind optional.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	K	K	Name des Bearbeiters
Kennzeichnung		A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...
Komm		S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Verfassers



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.2.1.6 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Aktenzeichen		A	20	K	K	Aktenzeichen
StNr		N	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format
IDM		S		K	K	Steuerliche Identifikation
IdNr		N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person
W-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer

3.2.2.1.7 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Es ist die SWIFT-BIC des Verfassers anzuweisen				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Ordnungsbegriff		S		K	F	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen
art		A	5	m	M	Art des Ordnungsbegriffs hier = "BIC"
Ordnungsbegriff		A	50	m	M	8-stellige bzw. 11-stellige SWIFT-BIC des Verfassers

3.2.2.1.8 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!



3.2.2.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000004/XMLSchema">
  <Name>Neue [Internet] Bank@Meier+Partner</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Taunusweg</Str>
      <Hausnummer>47</Hausnummer>
      <Ort>Frankfurt</Ort>
      <PLZ>60313</PLZ>
      <PostfachAdresse>
        <Postfach>123456</Postfach>
        <PostfachPLZ>60313</PostfachPLZ>
        <PostfachOrt>Frankfurt</PostfachOrt>
      </PostfachAdresse>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="BIC">MARKDEFFXXX</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.3 Betroffener Fall

3.2.3.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Verwendung
K	F	Es ist das Meldejahr=Jahr für das die Meldung gilt anzuweisen.

Name	F	L	O	S	Beschreibung
Vztr	N	4	m	X	Veranlagungszeitraum
Meldejahr	N	4	m	M	Jahr der Meldung Hier ist das Jahr anzuweisen, für das die Meldung gilt. Dies ist das Jahr, in dem Kapitalerträge angefallen sind.
Zeitpunkt	N	8	m	X	Zeitpunkt der Kontrollmitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT
Zeitraum	N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum-von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT

3.2.3.2 Steuerfall

3.2.3.2.1 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

Name	F	L	O	S	Beschreibung
------	---	---	---	---	--------------

3.2.3.2.2 Betroffene Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Je nach Personentyp ist die natürliche Person oder die nicht natürliche Person anzuweisen. Die frei definierte Person ist für diese KM-Art nicht anzuweisen. Bei Anweisung einer nicht natürlichen Person ist als Ordnungsbegriff die Steuernummer der nicht natürlichen Person anzuweisen (s.o.).

3.2.3.2.2.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	

Name	F	L	O	S	Beschreibung
geschlecht	A		K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich
idNr	N	11	K	M	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person (§ 139b der Abgabenordnung). Wird bei Dateneingang gegen die IdNr-Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern geprüft.
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.
eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer
auskunftssperreAlt	A		K	X	
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante M1 mit Vorname und Nachname oder die Variante M2 – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

oder nur ein Vorname) zu verwenden.																											
Name	A	72	m	M1	Nachname der Person																						
Vorname	A	72	m	M1	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen																						
art	E		m	M2	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)																						
Blockname	A	72	m	M2	Blockname																						
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Titel	A	30	K	K	Titel der Person																						
Geburtsdaten	S		K	M	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person																						
gebDat	N	8	K	M	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT																						
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname																						
Geburtsname:NamensV orsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz																						
Geburtsname:NamensZ usatz	A	60	K	K	Namenszusatz																						
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort																						
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.																						
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatschlüssel zugeordnet werden kann.																						
Familienstand	S		K	K	Melderechtlicher Familienstand der Person Es sind bis zu 20 Elemente, bestehend aus FamStand und dat (=Beginndatum) anzuweisen																						
FamStand	E		K	m	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0ffe0;"> <th>Wert</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>LD</td><td>ledig</td></tr> <tr><td>VH</td><td>verheiratet</td></tr> <tr><td>VW</td><td>verwitwet</td></tr> <tr><td>GS</td><td>geschieden</td></tr> <tr><td>EA</td><td>Ehe aufgehoben</td></tr> <tr><td>LP</td><td>in eingetragener Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LV</td><td>durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LA</td><td>aufgehobene Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>LE</td><td>durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>NB</td><td>nicht bekannt</td></tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	LD	ledig	VH	verheiratet	VW	verwitwet	GS	geschieden	EA	Ehe aufgehoben	LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft	LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft	LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	NB	nicht bekannt
Wert	Beschreibung																										
LD	ledig																										
VH	verheiratet																										
VW	verwitwet																										
GS	geschieden																										
EA	Ehe aufgehoben																										
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft																										
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft																										
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft																										
NB	nicht bekannt																										
dat	N	8	K	k	Beginndatum zum Familienstand im Format JJJJMMTT																						
AuswanderDat	N	8	K	K	Auswanderdatum im Format JJJJMMTT																						
SterbeDat	N	8	K	K	Sterbedatum im Format JJJJMMTT																						
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen																						
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person																						
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person																						
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person																						



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

--	--	--	--	--	--	--	--

3.2.3.2.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung					
K	F	Bei Anweisung einer nicht natürlichen Person ist die Anweisung der Steuernummer Pflichtangabe. Nach Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer kann die W-IdNr im Bereich der Nicht-Natürlichen-Person alternativ angewiesen werden, die Anweisung der Steuernummer kann dann entfallen.					
Name		F	L	O	S	Beschreibung	
w-IdNr		A	17	K	F	Wirtschafts-Identifikationsnummer Nach Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer kann als Alternative zu Steuernummer (im Bereich Ordnungsbegriff) hier die W-IdNr angewiesen werden.	
stNr		N	13	K	F	Steuernummer im Elster-Format	
Firmenname		A	120	M	M	Firmenname	
FirmenInfo		S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen	
typ		A	30	m	m	Typ der Information zur Firma	
FirmenInfo		A	250	m	m	Information zur Firma	

3.2.3.2.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung					
M	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!					



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.3.2.2.4 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	M	Die Adresse der betroffenen Person ist als Straßenadresse anzuweisen.

3.2.3.2.2.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Grundsätzlich ist eine Inlandsadresse zu liefern. Die Angabe einer Auslandsadresse ist nur im Zusammenhang mit Tafelgeschäften bei betrieblichen Erträgen zulässig.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)	
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)	
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer	
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung	
Ort	A	72	M	M	Ort	
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen	
PLZ	N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen	
AuslandsPLZ	A	12	k2	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen	
StaatS	N	3	m2	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen	
Land	A	72	k2	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen	
PostachAdresse			K	X	optionale Angabe einer Postfachadresse	
GKAdresse			K	X	optionale Angabe einer Großkundenadresse	

3.2.3.2.2.4.2 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!



3.2.3.2.3 XML-Beispiel Betroffene Person

```
<BetroffenePerson>
  <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Titel>Dr.</Titel>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
</BetroffenePerson>
```



3.2.3.3 Empfänger Finanzamt

Schema	fachlich	Verwendung
K	M	Es ist das für den Verfasser zuständige Betriebsstätten-Finanzamt anzuweisen.

Name	F	L	O	O	Beschreibung
EmpfaengerFA	N	4	M	M	Empfänger-Finanzamt Hier ist das Betriebsstätten-Finanzamt des Verfassers anzugeben.

3.2.3.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

3.2.3.5 ZusatzInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

3.2.3.6 XML-Beispiel Betroffener Fall (natürliche Person)

```
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitiv.de/base000004/XMLSchema">
  <Meldejahr>2014</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

3.2.4 Detaildaten FKB

3.2.4.1 Version

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Version der Detaildaten				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
version	N	1	M	M	Version des Details=3	

3.2.4.2 Erträge

Schema	fachlich	Verwendung
M	M	Es sind entweder Betriebliche Erträge oder Erträge aus V+V anzuweisen

3.2.4.2.1 Betriebliche Erträge

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	

Name	F	L	O	S	Beschreibung
					Es kann entweder eine numerische oder eine alphanumerische Stammnummer (k1) angegeben werden oder es können Angaben zu Konto-/Depotnummern getätigt werden (k2).
StammNr	N	25	K	K1	Stammnummer alternativ zu KontoNr anzuweisen
StammNrAlphanum	A	30	K	K1	Stammnummer in alphanumerischem Format alternativ zu KontoNr anzuweisen
					Es können bis zu 10 Konto-/Depotnummer in numerischem oder in alphanumerischem Format angegeben werden(k2).
KontoNr	N	25	K	K2	Konto-/Depotnummer numerisch
KontoNrAlphanum	A	30	K	K2	Konto-/Depotnummer alphanumerisch
TerminDat	N	8	K	K	Termin-/Optionsgeschäfte seit dem (Datum im Format JJJJMMTT)
TerminSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Termin-/ Optionsgeschäften. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.
TafelDat	N	8	K	K	Tafelgeschäfte seit dem (Datum im Format JJJJMMTT)
TafelSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Tafelgeschäften. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.



3.2.4.2.2 Erträge aus V+V

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	

Name	F	L	O	S	Beschreibung
VVTerminDat	N	8	K	K	Termin-/Optionsgeschäfte V+V seit dem (Datum im Format JJJJMMTT)
VVTerminSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Termin-/ Optionsgeschäften V+V. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.

3.2.4.2.3 Institut

Wenn der Verfasser der Kontrollmitteilung nicht das kontoführende Institut ist, ist hier das kontoführende Institut anzuweisen. Es wird der komplexe Datentyp InstitutCType aus verwendet.

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Zum Institut ist die Bankleitzahl und/oder BIC anzuweisen				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
BLZ	N	8	K	F	Bankleitzahl	
BIC	A	11	K	F	Business Identifier Code	
Name des Instituts				F	Nach § 44 Abs. 1 S. 4 EStG kommt als auszahlende Stelle nur ein inländisches Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut, Wertpapierhandelsunternehmen oder eine inländische Wertpapierhandelsbank in Betracht. Die Anweisung der frei definierten Person (z.B. für die Anweisung einer natürlichen Person) ist für diese Mitteilungsart nicht zulässig.	
Name	A	120	m	F	Name des Instituts, Firmenname oder Zahlstelle	

3.2.4.2.3.1 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.3 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	M	Die Adresse des Instituts kann als Straßen-, Postfach-, Großkunden- oder frei definierte Adresse angewiesen werden.

3.2.4.3.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)	
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer	
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung	
Ort	A	72	M	M	Ort	



					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ	N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ	A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS	N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land	A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben, wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.4.3.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Postfachadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)	
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen	
PostfachOrt	A	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach	

3.2.4.3.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
GKPLZ	N	6	M	M	Großkundenpostleitzahl	
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl	

3.2.4.3.4 Kommunikationsverbindung des Instituts

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Instituts angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Telefonnummer angewiesen werden	
Tel	S		m	m		
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl	
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl	



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

rufNr	N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefTel	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
Fax	S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden
Fax	S		m	m	
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
EMail	A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

3.2.4.3.5 Bearbeiter beim Institut

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Institut optional.			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Name	A	72	K	K	Name des Bearbeiters
Kennzeichnung	A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...
Komm	S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Instituts



3.2.4.4 XML-Beispiele Detailangaben FKB

```
<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitiv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <KontoNr>1234567890</KontoNr>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4711+123 KLM</KontoNrAlphanum>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4712+456 MQR</KontoNrAlphanum>
  <KontoNr>98765432109876543210</KontoNr>
  <TerminDat>20090930</TerminDat>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-ABC-123-987X</TerminSonstKennzeichnung>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-DEF-456</TerminSonstKennzeichnung>
  <TafelDat>20090301</TafelDat>
  <TafelSonstKennzeichnung>Tafel-ABC-123</TafelSonstKennzeichnung>
  <TafelSonstKennzeichnung>Tafel-DEF-456</TafelSonstKennzeichnung>
</FKB>

<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitiv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <VVTerminDat>20001000</VVTerminDat>
  <VVTerminSonstKennzeichnung>VVTermin-ABC-123</VVTerminSonstKennzeichnung>
  <Institut xmlns="http://www.konmitiv.de/base000004/XMLSchema">
    <BLZ>35251000</BLZ>
    <Name>Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe</Name>
    <BIC>WELADED1DIN</BIC>
    <Adresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Friedrich-Ebert-Str. 31</Str>
        <Hausnummer>31</Hausnummer>
        <HNrZusatz>-35</HNrZusatz>
        <Ort>Dinslaken</Ort>
        <PLZ>46525</PLZ>
        <PostfachAdresse>
          <Postfach>100560</Postfach>
          <PostfachPLZ>46525</PostfachPLZ>
          <PostfachOrt>Dinslaken</PostfachOrt>
        </PostfachAdresse>
      </StrAdresse>
    </Adresse>
  </Institut>
</FKB>
```



3.2.5 Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung

Die Belegung der Transferheader und der Nutzdatenheader ist im Detail der KMV_Verfahrensablauf_Extern_1_0<R2> zu entnehmen. Das Beispiel enthält eine vereinfachte Darstellung ohne Kompression und ohne BASE-64 Codierung.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<Elster xmlns="http://www.elster.de/2002/XMLSchema" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.elster.de/2002/XMLSchema
../Schema/elster0810_kmv_FKB_000003_extern.xsd">
  <TransferHeader version="8">
    <Verfahren>ElsterKMV</Verfahren>
    <DatenArt>FreistellungKapitalertraegeBV</DatenArt>
    <Vorgang>send-NoSig</Vorgang>
    <SigUser>text</SigUser>
    <Empfaenger id="L">
      <Ziel>CM</Ziel>
    </Empfaenger>
    <HerstellerID>47111</HerstellerID>
    <DatenLieferant>Neue Bank Meier+Partner</DatenLieferant>
    <Datei>
      <Verschluesselung>PKCS#7v1.5</Verschluesselung>
      <Kompression>GZIP</Kompression>
      <DatenGroesse>12356</DatenGroesse>
      <TransportSchluessel>String</TransportSchluessel>
      <Erstellung>
        <Eric>text</Eric>
      </Erstellung>
    </Datei>
    <VersionClient>1.0</VersionClient>
  </TransferHeader>
  <DatenTeil>
    <Nutzdatenblock>
      <NutzdatenHeader version="10">
        <NutzdatenTicket>1</NutzdatenTicket>
        <Empfaenger id="L">NW</Empfaenger>
        <SigUser>text</SigUser>
        <Hersteller>
          <ProduktName/>
          <ProduktVersion/>
        </Hersteller>
        <DatenLieferant>a</DatenLieferant>
      </NutzdatenHeader>
      <Nutzdaten>
        <Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">
          <Anweisung art="Neu">
            <KmlId>2014-FKB-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>
          </Anweisung>
          <Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000004/XMLSchema">
            <Name>Neue [Internet] Bank@Meier+Partner</Name>
            <VerfasserAdresse>
              <StrAdresse>
                <Str>Taunusweg</Str>
                <Hausnummer>47</Hausnummer>
                <Ort>Frankfurt</Ort>
                <PLZ>60313</PLZ>
              </StrAdresse>
            </Verfasser>
          </Verfasser>
        </Kontrollmitteilung>
      </Nutzdaten>
    </Nutzdatenblock>
  </DatenTeil>
</Elster>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

Seite: 27 von 28

```
<PostfachAdresse>
  <Postfach>123456</Postfach>
  <PostfachPLZ>60313</PostfachPLZ>
  <PostfachOrt>Frankfurt</PostfachOrt>
</PostfachAdresse>
</StrAdresse>
</VerfasserAdresse>
<Komm>
  <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hans Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
</Referenz>
<Ordnungsbegriff art="BIC">MARKDEFFXXX</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
  <Meldejahr>2014</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
    <Adresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Glockengasse</Str>
        <Hausnummer>4711</Hausnummer>
        <Ort>Köln</Ort>
        <PLZ>50667</PLZ>
      </StrAdresse>
    </Adresse>
  </BetroffenePerson>
</Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <KontoNr>1234567890</KontoNr>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4711+123 KLM</KontoNrAlphanum>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4712+456 MQR</KontoNrAlphanum>
  <KontoNr>98765432109876543210</KontoNr>
  <TerminDat>20090930</TerminDat>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-ABC-123-987X</TerminSonstKennzeichnung>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM4 FKB Version 3

Seite: 28 von 28

```
<TerminSonstKennzeichnung>Termin-DEF-456</TerminSonstKennzeichnung>  
<TafelDat>20090301</TafelDat>  
<TafelSonstKennzeichnung>Tafel-ABC-123</TafelSonstKennzeichnung>  
<TafelSonstKennzeichnung>Tafel-DEF-456</TafelSonstKennzeichnung>  
</FKB>  
</Kontrollmitteilung>  
</Nutzdaten>  
</Nutzdatenblock>  
</DatenTeil>  
</Elster>
```